#TARIFVERHANDLUNGEN 21. Dezember 2018

RailMaint GmbH – Werk Kaiserslautern: EVG fordert 7,5 Prozent und das EVG-Wahlmodell

„Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir für die anstehende Tarifrunde 2019 für unsere Mitglieder im Werk Kaiserslautern 7,5 Prozent lineare Tabellenentgelterhöhung, davon 2,6 Prozent für das EVG-Wahlmodell.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise 2,6 Prozent mehr Geld oder 6 Tage mehr Urlaub oder eine Stunde Arbeitszeitverkürzung haben wollen. Damit gehen wir völlig neue Wege!

Zum Forderungspaket, das die EVG verhandeln wird, gehören auch eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge, sowie der Beitritt des Werks Kaiserslautern in den Fonds soziale Sicherung.

Darüber hinaus fordern wir weitere Verbesserungen im Haustarifvertrag, darunter die Erhöhung des Urlaubsgeldes und der jährlichen Zuwendung.

Diese Forderungen wurden bereits der Geschäftsführung übermittelt, um zeitnah mit den Tarifverhandlungen zu beginnen.

Downloads

Aushang

(PDF, 101.10 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/18-12-21_RailMaint_Werk_Kaiserslautern_-_Forderungen_beschlossen.pdf)

_Forderungen_beschlossen.pdf)